

Inhalt

VORWORT	9
A. EINLEITUNG UND THEORETISCHE FUNDIERUNG	17
1. Thema und Fragestellung.....	17
1.1. Historische, ökonomische und politische Grundlagen	20
1.2. Zielsetzung, Aufbau der Arbeit und Forschungsstand	27
2. Charakteristika, Typen und Leistungen von Metaphern	33
2.1. Die Metapherntheorie nach Lakoff und Johnson	33
2.2. Typologie konzeptueller Metaphern	36
2.3. Kognitive und kommunikative Leistungen von Metaphern.....	38
3. Metaphorik in der Presse	41
3.1. Pressesprache	41
3.2. Leistungen der Metaphorik in der Presse	44
B. EMPIRISCHE ANALYSE.....	47
4. Das Korpus – Quellen, Kontext und Analysemethode.....	47
4.1. Das Korpusmaterial.....	47
4.2. Untersuchungsmethode	53
5. Makroanalyse	55
5.1. Quantitative Auswertung der Bildspenderbereiche.....	55
5.2. Quantitative Auswertung der Bildempfängerbereiche	65
5.3. Quantitative Auswertung – Metapherndichte je Textsorte.....	70
6. Qualitative Analyse – Mikroanalyse.....	79
6.1. Bildschematische Metaphern	79
6.1.1. Weg – Die Reise zum Euro.....	80
6.1.1.1. Ein langer, beschwerlicher Weg	81

6.1.1.2.	Hindernisse, Stolpersteine und Sackgassen	82
6.1.1.3.	Freie Wege, Fortschritte und der richtige Kurs	87
6.1.1.4.	Eine, zwei oder doch mehrere Geschwindigkeiten?	91
6.1.1.5.	Start, Ziel und Distanz	95
6.1.1.6.	Schiff, Fahrrad, Zug – Transportmittel auf dem Weg	101
6.1.2.	Behälter, Clubs, Kreise – Metaphern für die Konstruktion Europas.....	115
6.1.3.	Skalen-Metaphorik – Über Gipfel zur WWU	128
6.1.4.	Balance – Mit dem Stabilitätspakt zur harten Währung	135
6.2.	Konstellationsmetaphern.....	145
6.2.1.	Militär und Krieg – Duell der Staatschefs	146
6.2.2.	Personifikation – Ehen, Scheidungen und Kinder	165
6.2.3.	Bauwesen – Konstruktionsfehler und Architekten	179
6.2.4.	Theater – Die Wirtschaftsunion als Drama.....	191
6.2.5.	Sport – Hürdenlauf zur Gemeinschaftswährung	196
6.2.6.	Krankheiten – Eurosklerose und Stabilitätswahn	208
6.2.7.	Religion – Bekenntnisse und Sünder	214
6.2.8.	Schulwesen – Mit Disziplin zum guten Examen	217
7.	Übertragungsarten der Metaphern	223
7.1.	Quantitative Auswertung der Übertragungsarten.....	223
7.2.	Funktionen und Leistungen der einzelnen Übertragungsarten.....	224
C.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	231
8.1.	Fazit.....	231
8.2.	Ausblick	239
D.	BIBLIOGRAPHIE.....	243
9.1.	Fachliteratur	243
9.2.	Nachschlagewerke und Hilfsmittel	265
9.3.	Quellen	266
9.3.1.	Zeitungs- und Zeitschriftenartikel.....	266
9.3.2.	Aufsätze	267
9.4.	Korpus.....	269